

„Mit Musik geht alles besser . . .“

Auch das Autofahren! Anerkannte Verkehrsexperten haben festgestellt: Musik steigert die Sicherheit im Verkehr! Denn flotte Melodien halten wach. Lassen den Autofahrer nicht so schnell ermüden.

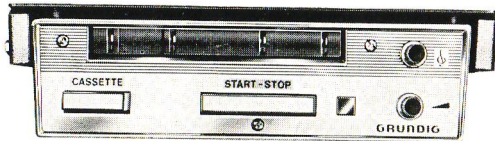
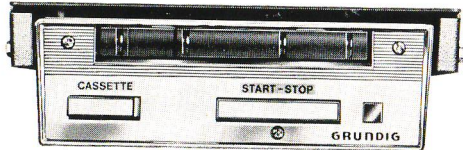
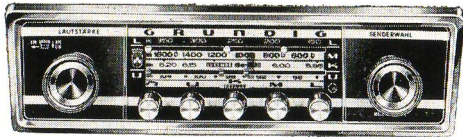
Da Sie mit dem neu angeschafften GRUNDIG Gerät bestimmt gut beraten wurden, sollten Sie der Weltmarke GRUNDIG auch beim Kauf eines Autogerätes Ihr Vertrauen schenken. Die entsprechenden Spezialausführungen hält Ihr Fachhändler für Sie bereit:

GRUNDIG Autosuper "Weltklang 4000"

GRUNDIG Auto-CASSETTEN-Tonbandgerät AC 50,

GRUNDIG Auto-CASSETTEN-Tonbandgerät AC 60.

Ausführliche Einzelheiten enthält der neue Sonderprospekt, den wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos ins Haus schicken.



“Thing are getting better with some music . . .“

. . . even driving. Traffic experts have found out that music increases traffic security. Music keeps you awake. Keeps you from getting tired. GRUNDIG has quite a reputation for quality — that's why GRUNDIG sets dominante on the international market. When planning to buy a Car Unit, what about making GRUNDIG your favorite, too? Your dealer can presently offer you the following range:

GRUNDIG Car Radio "Weltklang 4000"

GRUNDIG Auto CASSETTE Player AC 50,

GRUNDIG Auto CASSETTE Player AC 60.

Details can be learned from the new prospectus on these sets. Just write us, on request we shall gladly mail a free copy to you.

GRUNDIG

**Weltklang
4000**

AC 50

AC 60



**GRUNDIG WERKE
GMBH**

8510 Fürth/Bayern
Kurgartenstraße 37

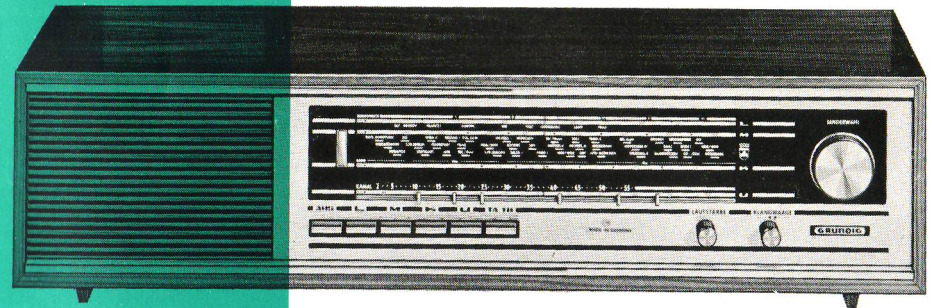
Printed in Germany
G-Nr. 11-1529-11

867 Ri

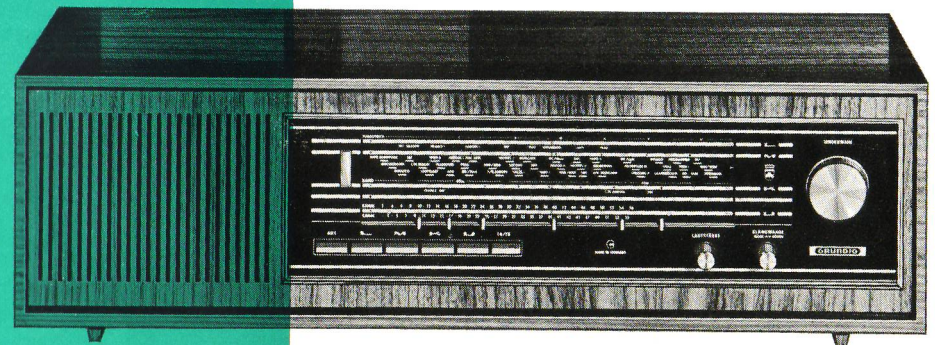
GRUNDIG

Musikgeräte

RF 150



RF 152



Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde!

Zum Kauf des GRUNDIG Musikgerätes beglückwünschen wir Sie und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieses viele frohe Stunden bereiten wird.

Sie dürfen den Empfänger nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Spannung von 220 Volt — wenn nötig — nach Abnehmen der Rückwand auf 110 Volt Netzspannung umstellen (siehe Abschnitt „Umstellen der Netzspannung“).

Ein- und Ausschalten

Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie das Gerät ausschalten, dann drücken Sie bitte die mit „AUS“ bezeichnete Taste kräftig durch.

TA	=	Tonabnehmer (bei Schallplatten- oder Tonbandwiedergabe zu drücken)
L	=	Langwelle (LW) 145 ... 350 kHz
M	=	Mittelwelle (MW) 510 ... 1620 kHz
K	=	Kurzwelle (KW) 5,85 ... 7,4 MHz (41-m- und 49-m-Band, gespreizt)
U	=	Ultra-Kurzwelle (UKW) 87,5 ... 108 MHz

Die Lautstärke

regeln Sie mit dem linken kleinen Drehknopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Die Sendereinstellung

wird mit dem großen Drehknopf vorgenommen. Der eingebaute Schwungrad-Antrieb ermöglicht, den Zeiger mit einem Schwung über die ganze Skala zu bewegen und bietet damit eine schnelle und mühelose Sendereinstellung. Unter Beobachtung des Anzeigeelementes links können Sie — auch bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler — durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen. Dies ist dann erreicht, wenn das rote Anzeigefeld am größten ist.

Der Kurzwellenbereich besteht aus den gespreizten 41-m- und 49-m-Bändern. In der Mitte des 49-m-Europa-Bandes finden Sie eine Marke für den beliebten Sender Radio Luxemburg, der sich wegen der Spreizung sehr bequem abstimmen läßt.

Die verschiebbaren, farbigen „Reiter“ auf der Skala sollen zur Markierung Ihrer bevorzugten Sender dienen.

Klangregelung

Mit dem rechten kleinen Drehknopf, der sogenannten Klangwaage, können Sie die Klangwiedergabe Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend einstellen. Um die hohen Töne stärker zu betonen, muß der Knopf nach rechts gedreht werden. Bei nach links verstelltem Regler kommen die Bässe mehr zur Geltung. Etwa in der Mitte des Drehbereiches ist eine Raststellung, bei der die Höhen und Bässe gleichmäßig stark wiedergegeben werden.

Die Anschlußbuchsen

für Antenne, Erde und UKW-Antenne befinden sich an der Rückseite des Gerätes (siehe Rückwand-Beschriftung). Die eingebaute Ferritstabantenne ermöglicht MW- und LW-Empfang auch ohne Außenantenne und unterdrückt Störungen frequenzbenachbarter Sender.

Zum UKW-Empfang ist die eingebaute UKW-Antenne mit den entsprechenden Buchsen an der Rückseite des Empfängers zu verbinden.

Für den UKW-Empfang in ungünstigen Empfangslagen d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein Zimmerdipol, bei höchsten Ansprüchen ein Außendipol von Vorteil. Der Außendipol ist nach Möglichkeit hoch und freistehend auf das Hausdach zu montieren und auf besten Empfang auszurichten.

Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden müssen, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine geschirmte Außenantenne für den Empfang auf den auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte den Draht neben den Antennenbuchsen durch.

Zur Beachtung:

Ihr Gerät besitzt die neuen Antennenanschlußbuchsen für Flachstecker (nach DIN). Die geeigneten Stecker sind über Ihren Fachhändler oder u. a. von den Firmen Roka, Stocko oder Hirschmann zu beziehen. Ihr Fachhändler wird Sie auch gern über die Wahl und Anbringungsart einer eventuell notwendigen Antennenanlage beraten.

Zur Schallplatten-Wiedergabe

Dazu drücken Sie bitte die „TA“-Taste durch und verbinden Ihren Plattenspieler mit der Norm-Buchse an der Rückseite des Radio-gerätes (bezeichnet TA-TB). Der Plattenspieler muß zu diesem Zweck ein Anschlußkabel mit Normsteckern besitzen. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird Ihr Fachhändler gerne den notwendigen Anschluß besorgen.

Tonband-Anschluß

Zur Bandaufnahme und -Wiedergabe verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der Buchse TA-TB an der Rückseite des Empfängers. Es wird hierzu ein Kabel mit Normsteckern verwendet, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die Taste „TA“ zu drücken.

Umstellen der Netzspannung

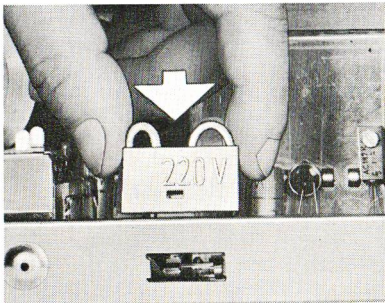
Die Spannung, auf die das Gerät eingestellt ist, wird in der Rückseite unten links angezeigt. An dieser Stelle sind nach Abnahme der Rückwand Spannungswähler und Netzsicherung auf der Druckplatte zugänglich.

Achtung! Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen!

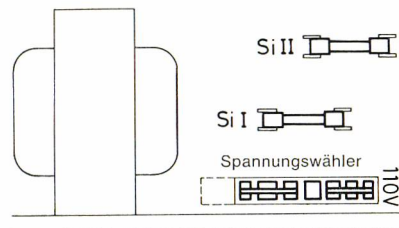
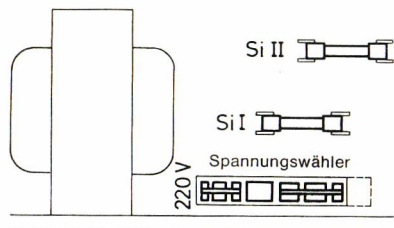
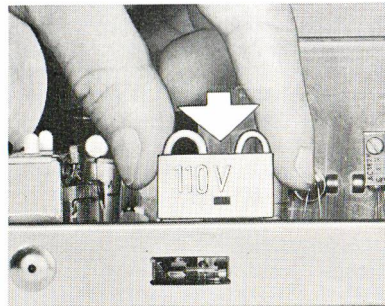
Zum Umschalten auf eine andere Spannung ist der Spannungswähler herauszuziehen und um 180 Grad gedreht so einzustecken, wie es auf der Druckplatte jeweils angegeben ist (siehe Skizzen).

Die Netzsicherung (Si I) muß bei einer Spannungsumschaltung ausgetauscht werden. Für 110 Volt ist eine Sicherung „100 mA träge“ zu verwenden; für 220 Volt „50 mA träge“. Die Sekundärsicherung (Si II) hat immer den Wert „400 mA mittelträge“.

Einstellung für 220 V



Einstellung für 110 V



Technische Daten

Stromart:
Wechselstrom 50 Hz, umsteckbar für 110 und 220 Volt

Leistungsaufnahme: max. 8 Watt

Sicherungen:
Netzsicherung für 220 V: 50mA träge;
für 110 V: 100mA träge; Sekundärsicherung:
400 mA mittelträge

Transistoren:
2 x BF 185, BF 194, BF 195, BF 238, BF 237,
BC 148 C, BC 181 A, AC 117, AC 187 K,
AC 188 K

Dioden: 1 N 60, 2 x AA 116, 5122 c

Selengleichrichter: B 30 C 300

Skalenbeleuchtung: 2 Lämpchen 7 V; 0,1 A

Schaltung:
7 Rundfunk-, 11 UKW-Kreise, davon 2 (2)
abstimbar; ZF = 460 kHz / 10,7 MHz,
Ratiodetektor

Wellenbereiche:
LW: 145 ... 350 kHz
MW: 510 ... 1620 kHz
KW: 5,85 ... 7,4 MHz
UKW: 87,5 ... 108 MHz

Eingebaute Antennen:
Ferritstab-Antenne für MW und LW;
Gehäuse-Dipol für UKW

Lautsprecher:
Permanent-dynamischer Ovallautsprecher

Klangregelung:
Klangwaage, mit Raststellung

Endstufe: eisenlose Gegentaktendstufe

Ausgangsleistung: 3 Watt (Musikleistung)

Abmessungen: RF 150 ca. 65x17x18 cm
RF 152 ca. 55x18x20 cm

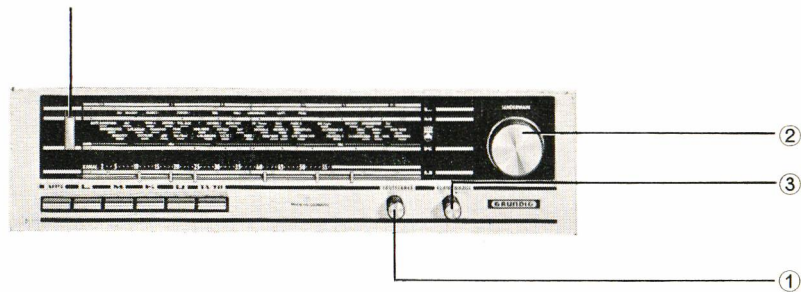
Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost.

Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvolles Rundfunkgerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Große Hitze oder Feuchtigkeit vermeiden. Stellen Sie den Empfänger nicht direkt an die Wand, denn er braucht etwas Luft zur Kühlung.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE und KONTROLLKARTE ordnungsgemäß ausfüllt.

Tuning indicator



Operating Instructions

Voltage Selection

The already preset voltage at the unit is indicated at the back of the set. At the same spot you will find the voltage selector and the mains fuse (power supply fuse) after taking off the rear panel.

Attention: Pull mains plug (line cord plug) before taking off rear panel.

To change the voltage pull voltage selector, turn by 180 degrees and set back as indicated at the printed circuit board. The mains fuse (power supply fuse) Si I must be exchanged at voltage conversion. For 110 volts use 100 mA fuse SB For 220 volts use 50 mA fuse SB The fuse Si II is 400 mA.

Always be sure to disconnect line cord from power supply before changing fuses.

Operation

Switch on by pressing the button of the desired frequency range
L = Long Wave Band
M = Stand Broadcast Band
K = Short Wave Bands 41 m/49 m (spread)
U = FM Band
After having adjusted volume by turning knob ① use knob ② for tuning in the desired station.
The tonal quality may be varied by means of tone control ③ (HOHEN = treble).

Connecting Sockets (at the rear)

TA-TB

permits connection of a mono record player or a mono tape recorder. For playback of records and tapes depress button TA.

Antennas

In most cases the built-in ferrite antenna will be sufficient for BC reception. If necessary you may connect an outdoor antenna to the socket "Antenne" which you will find at the rear of your set. For FM-reception connect the built-in FM antenna to the resp. socket at the rear.
In mountainous areas and in districts where distant reception is required, we recommend to connect for FM-reception an in- or outdoor dipole. In case two different antennas are used for FM and AM, cut the wire on top of the antenna receptacles at the radio chassis. Gently consult your dealer.

Mode d'emploi

Tension-Secteur

La tension sur laquelle l'appareil est mis, est indiquée au dos de l'appareil à gauche en bas. Après avoir enlevé le panneau-arrière, à cette place le selecteur de tension et le fusible-secteur sont accessibles sur la plaque imprimée.

Attention: Débrancher l'appareil avant d'enlever le panneau-arrière.

Pour commuter sur une autre tension, tirer le selecteur de tension et le tournant à 180 degrés enfichez-le de cette façon, comme indiquée sur la plaque imprimée. Après avoir commuté la tension il est nécessaire de changer le fusible-secteur (Si I). Pour le fonctionnement en 110 V insérer un fusible de 10 mA fusion lente, pour 220 V un fusible de 50 mA fusion lente. Le fusible Si II est toujours un fusible de 400 mA fusion lente.

Fonctionnement

Pour allumer l'appareil, enclencher la touche de la gamme d'ondes désirée
L = Grandes Ondes
M = Petites Ondes
K = Ondes Courtes
U = Gamme FM
Après avoir réglé le son à la puissance requise, en faisant girer le bouton ①, vous syntonisez par l'intermédiaire du bouton ②. La tonalité peut être variée à l'aide du petit levier se trouvant derrière le bouton de gauche (HOHEN = aiguës).

Prises de raccordement (à l'arrière de l'appareil)

TA-TB

pour le branchement d'un tourne-disques ou d'un enregistreur monophonique. Enclencher la touche TA pour la reproduction des disques et des bandes magnétiques.

Antennes

Dans la plupart des cas l'antenne ferrite incorporé suffit pour la réception de PO. Mais s'il est nécessaire vous avez la possibilité de relier une antenne extérieure à la prise portant la désignation "Antenne" à l'arrière de votre appareil. Pour la réception de FM, on doit raccorder l'antenne incorporée FM à la douille correspondante se trouvant au dos de l'appareil (portant la désignation UKW-Antenne). Pour améliorer la réception de FM davantage, vous pouvez utiliser une antenne dipolaire ou intérieure ou extérieure. Dans le cas où deux antennes différentes sont employées pour la gamme FM et l'une des autres gammes d'ondes, on doit couper le fil de liaison situé au-dessus des douilles d'antennes au châssis. Votre vendeur-spécialiste se fera un plaisir de vous donner des conseils.